# REFERIERENDE

Dr. phil. Galia Assadi, Philosophin, Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Evangelische Hochschule Nürnberg

Kristina Holm, Referentin der Leitung des Pflegepraxiszentrums (PPZ) Nürnberg Dr. Julia Inthorn, Mathematikerin und Philosophin, Direktorin des Zentrums für Gesundheitsethik (ZfG) Hannover

Prof. Dr. Karen Joisten, Philosophin, Leiterin des Instituts für Philosophie an der Rheinland-Pfälzischen Technischen Universität Kaiserlautern-Landau Daniel Keck, Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Evangelische Theologie und Religionspädagogik der Technischen Universität Braunschweig Prof. Dr. Christian Kehrt, Professor für Wissenschafts- und Technikgeschichte an der Technischen Universität Braunschweig

Marlene Klemm, Leiterin des Pflegepraxiszentrums (PPZ) Nürnberg Johannes Mahlmann, Dipl. Pflegepädagoge (FH) und Gerontologe M.Sc.; Wissenschaftlicher Mitarbeiter für Digitalisierung an der Evangelischen Hochschule Nürnberg

Prof. Dr. Thomas Popp, Präsident der Evangelischen Hochschule Nürnberg
Dr. rer. biol. hum. Regina Schmeer, Konsortialführerin des Pflegepraxiszentrums
Hannover und Leiterin der Stabsstelle Pflegewissenschaft an der Medizinischen
Hochschule Hannover

Sonja Spörl, Informatikerin und Philosophin, Institut für Robotik and Prozessinformatik (IRP), Technische Universität Braunschweig

Prof. Dr. Klaus Wiegerling, außerplanmäßiger Professor für Philosophie an der Rheinland-Pfälzischen Technischen Universität Kaiserlautern-Landau

# **TAGUNGSLEITUNG**

**Prof. Dr. Arne Manzeschke**, Professor für Ethik und Anthropologie und Leiter des Instituts für Pflegeforschung, Gerontologie und Ethik an der Evangelischen Hochschule Nürnberg

PD Dr. phil. Bruno Gransche, Philosoph und Zukunftsforscher am Institut für Technikzukünfte (ITZ) am Karlsruher Institut für Technologie (KIT), Karlsruhe Prof. Dr. Stefan Heuser, Professor für Systematische Theologie mit dem Schwerpunkt Ethik an der Technischen Universität Braunschweig Frank Kittelberger, Theologe, freier Mitarbeiter der Ev. Akademie Tutzing Dr. Hendrik Meyer-Magister. Theologe, stelly, Direktor und Studienleiter für

**Dr. Hendrik Meyer-Magister,** Theologe, stellv. Direktor und Studienleiter für Gesundheit, Künstliche Intelligenz und Spiritual Care an der Evangelischen Akademie Tutzing

Evangelische Akademie Tutzing / Schlossstraße 2+4 / 82327 Tutzing www.ev-akademie-tutzing.de / www.schloss-tutzing.de





# **ORGANISATION & INFORMATION**

Cornelia Spehr, E-Mail: spehr@ev-akademie-tutzing.de; Tel. 08158 251-125. Ihre Anfragen zu der Veranstaltung erreichen uns in der Zeit von Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

### Anmeldung

Ihre Anmeldung erbitten wir über das Online-Formular auf unserer Homepage (s. auch QR-Code). Sie wird von uns bestätigt, ist verbindlich und Voraussetzung für die Teilnahme. Anmeldeschluss ist der 02. November 2023.

### Abmeldung

Sollten Sie an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir bis spätestens **09. November 2023** um entsprechende schriftliche Benachrichtigung. Unsere Stornobedingungen entnehmen Sie unserer Homepage.

### Teilnahmebeitrag

(inkl. Pausen- und Mittagsverpflegung)

70. – € (erm. 35. – €)



### Preisnachlass

Auszubildende, Schülerinnen und Schüler, Studierende (bis zum 30. Lebensjahr) und Arbeitslose erhalten eine Ermäßigung von 50 Prozent. Journalistinnen und Journalisten wird der Teilnahmebeitrag erlassen, wenn der Presseausweis von einer ausstellungsberechtigten Organisation vorliegt. Eine Kopie Ihres Ausweises schicken Sie uns bitte per Mail zu.

### Datenschutzhinweise

Für die technische Durchführung der Veranstaltung übermitteln wir die dazu nötigen Daten an unseren Kooperationspartner an der EVHN Nürnberg / Fachstelle für Ethik und Anthropologie im Gesundheitswesen der ELKB.



Fortbildungspunkte bei der Registrierungsstelle beruflich Pflegender (RbP) sind beantragt.

# **VERANSTALTUNGSORT**

Mensa Insel Schütt Andreij-Sacharow-Platz 1, 90403 Nürnberg

**Bildnachweis:** © Adobe Stock **Veranstaltungsnummer:** 0122024



# WIDERSTAND IST ZWECKLOS?

"Widerstand ist zwecklos" - das ist häufig zu hören, wenn es um den Prozess der Technisierung geht. Gerade in Gestalt von Künstlicher Intelligenz, Robotern, Apps und Internet erscheint sie übermächtig: Die Technik kommt ja doch, so wirkt es, weil diejenigen viel mächtiger sind, die diese Entwicklung mit großem Geld vorantreiben, und weil die Technik in ihrer Eigenart uns keine andere Wahl lässt.

Technik soll – und das ist mehr als ein Wortspiel – die Widerständigkeit der Welt möglichst verringern, wenn nicht sogar eliminieren. Möglichst störungs- und reibungsfrei, hindernisarm und anstrengungslos soll die Technik unser Leben begleiten und leichter, sicherer, bequemer und effizienter machen. Die Welt in ihrer Widerständigkeit soll ebenso überwunden werden, wie auch die Technik sich in diesem Vorgang möglichst leichtgängig erweisen soll. Idealerweise bemerken wir beides gar nicht mehr: weder die Widerständigkeit der Welt noch deren technische Überwindung.

Das Versprechen einer solch widerstandslosen Welt könnte sich aber in einen Fluch umkehren: Wo Reibung, Widerstand und Konflikt ausbleiben, fehlt die Gelegenheit zur Ausbildung von Fähigkeiten, um ein eigenständiges, selbstbestimmtes Leben zu führen. Wo Technik die Widerständigkeit menschlicher Lebensformen und ihrer Eigenarten unterläuft, statt ihnen zu entsprechen, trägt sie zur Auflösung jener Wirklichkeit bei, in der sich Menschen finden und zusammen leben können.

Diesem komplizierten Verhältnis von Technik, menschlichem Leben und der Widerständigkeit beider Größen gehen wir nach. Wir fragen nach einem besseren Verständnis der Technisierung unserer Welt und suchen ein Verhältnis zur Technik, das Menschen ertüchtigt und nicht entmündigt.

Wir laden alle Interessierten und Neugierigen, Widerständigen und Technikergebenen ein mitzudenken und mitzudiskutieren!

Prof. Dr. Arne Manzeschke, Evangelische Hochschule Nürnberg Dr. Bruno Gransche, Karlsruher Institut für Technologie **Prof. Stefan Heuser,** Technische Universität Braunschweig Frank Kittelberger, Evangelische Akademie Tutzing Dr. Hendrik Meyer-Magister, Evangelische Akademie Tutzing

### IN KOOPERATION MIT









# PROGRAMM

DONNERSTAG, 16	6. NOVEMBER 2023		
,			5. Lernen mit VR
ab 09.30 Uhr	Anreise & Kaffee		Johannes Mahlmann
10.00 Uhr	Begrüßung Hendrik Meyer-Magister	15.40 Uhr	Pause und Wechsel der Workshops
	Arne Manzeschke	15.50 Uhr	Zweite Workshoprunde
10.05 Uhr	<b>Grußwort des Hochschulpräsidenten</b> Thomas Popp	16.30 Uhr	Kaffeepause
10.15 Uhr	Thematische Einführung Arne Manzeschke	17.00 Uhr	Widerständigkeit und Technisierungs- prozesse aus technikhistorischer Perspektive Methodisch-konzeptionelle Überlegungen Christian Kehrt
10.30 Uhr	<b>Theorie der Widerständigkeit</b> Klaus Wiegerling	18.00 Uhr	Ende des Tagesprogramms
11.15 Uhr	Kaffeepause	FREITAG, 17. NOVEMBER 2023	
11.30 Uhr	Technische Innovationen im pflegerischen		
11100 0111	Handeln Widerstand oder Unterstützung? Regina Schmeer	09.15 Uhr	Einstimmung in den Tag Frank Kittelberger
12.15 Uhr	Zwischenresümee	09.30 Uhr	<b>Diagnostik und Digitalisierung</b> Julia Inthorn
	Kommentar zu beiden Vorträgen und Diskussion im Plenum Bruno Gransche	10.15 Uhr	Kaffeepause
13.00 Uhr	Mittagessen	10.30 Uhr	<b>Digitales Vakuum und menschliche Leere</b> Versuch einer Kritik der digitalen Vernunft Karen Joisten
14.30 Uhr	Einführung & Kurzimpulse zu den		110.0.0.00.0.0.0.0.0.0.0.0.0.0.0.0.0.0.
- 110 0 0 111	Workshops	11.15 Uhr	<b>Zwischenresümee</b> Kommentar zu beiden Vorträgen und
15.00 Uhr	Erste Workshoprunde		Diskussion im Plenum Stefan Heuser
	1. Technik für die Pflege		
	Aktuelle Entwicklungen einer digitalisierten Gesundheitsversorgung im Pflegepraxis-	12.15 Uhr	Mittagessen
	zentrum Nürnberg Marlene Klemm und Kristina Holm	13.15 Uhr	Umgang mit oder Umgehen von Widerstand? Eine anthropologische Perspektive Arne Manzeschke
	2. Paradigm lost?		
	Über die Widerständigkeit der Ethik im Zusam-	14.00 Uhr	Lessons Learned

menwirken von Menschen und KI-Systemen

3. Menschen- und Maschinenbilder in der

Prof. Dr. Stefan Heuser

**Technikentwicklung** Galia Assadi und Sonja Spörl 4. Diagnoseassistenzsysteme von psychiatri-

Beobachtungen von Beteiligten und Reaktionen

des Publikums Bruno Gransche

15.00 Uhr

Stefan Heuser u.a.

Verabschiedung

Arne Manzeschke Frank Kittelberger

Pflegewissenschaftliche Perspektiven

schen Erkrankungen

Daniel Keck